

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Moraldidaktisch-theologisch-medizinische Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 144

Augsburg, [1457-1460]

Evangelium Nicodemi (Schluss)

[urn:nbn:de:bsz:31-28820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-28820)

vnd bößern pylatus rit
 die vnfers herzn gewant
 tulten da geuiel der rock
 den vnser frau nem liebn
 sun gemacht het. amem
 ritter mit los der legt m
 an vnd gieng für pylatu
 der sprang ze hand auff
 mit allen den die m sahn
 vnd naygten die m sahen
 vnd erten m on ren dank
Darnach ward der selb rock
 dem kaiser gesant vnd wer
 m an legt dem müsten all
 die naygen die m sahen
 secht wie vil vnd wie groß
 se zaichen vnd verkund dz
 sind das vnser here ihus
 des lebendigen gotes sun
 ist der gerüch auch sich
 vber vns erbarmen durch
 seinen pittren tode. amen.

Am besunder verkund

von vnfers herren vrlend
Nycodemus schreibt da
 dise sach alle ergangn
 was da kam am priest
 hieß vnres vnd am may
 ster vnd am leuit hies
Ageus die trey kamen
 von galilea huntz wlm
 vnd sagten der iuden
 fürsten vnd allen den
 die m der iuden schul
 waren wir haben ieru
 salem gesehen den ir ge
 krüziget habt das er
 mit den aylfen sem umg
 eren redt vnd zwilchn
 m salz auf dem ölberg
 vnd zu m sprach get m
 alle welt vnd prediget
 aller diet vnd täufet sy
 m dem name des vaters
 vnd des suns vnd des
 hailigen gaists vnd da
 er das vnd and' rede mit
 m geredet da sachen wir

Das er auf für zu hmel.
Da das der iuden fürsten
vnd ir maister gehorten
da sprachen sy zu den
trey mannen eret den
ysrahelischen got vnd
sagt vns ob das war sy
das ir vns gesagt habt
da schwüren die selben
trey by dem lebendigen
got sy heten es gehört
vnd gesehen ze hand na
men sy ir rodel vnd belwü
rens vnd patens das sy
nymant kundt teten vn
gaben den auch ain gros
güt vnd vertigens von
danen. Vnd lanten trey
man mit in hüntz haym
in ir land das sy in kayn
weys mit lenger hüntz
welm plynben. Nun secht
vnd merckt wie hertz
hört die iuden waren
vnd noch hüt sind. Vnd
da das zaichen zu wlm.

geschehen was. Da sprach
der iuden fürsten. Amas
vnd Cayphas vnd trosten
die andern iuden damit
wie mügen wir den rittern
gelauben die ihus grab
hüten vnd sagten er wer
erstanden in haben villeicht
ihus iunger güt darumb ge
~~worben~~ das sy sem iehent
wam sy haben von vns
auch güt genomen antwe
ders sy sagen vns recht
oder yenen. Da riet in
Nicodemus vnd sprach sind
weiss man auf gepürg in
israhel vnd haist ihus süch
en ob in villeicht der gaist
gezuckt hat vnd hat in
da hm gefürt das teten sy
vnd lanten auß vnd hiessn
in süchen vnd die selben süch
kamen hm wid' haym vnd
sy sprach. Da wir vmb
füren ze süchen da funden

wir ihm mit. wir haben aber
 iosephen funden in sem' statt
 aromathia da das die iuden
 horten all arm vnd reich die
 waren fro vnd lobten got
 das ioseph funden was den
 sy da vast em verschlossen
 heten. da giengen sy zerat
 vnd santen in ir brief mit
 erbern boten vnd sprachn
 wir erkennen wol das wir
 vnrecht an dir teten das
 wir dich viengen nun tue
 so tugentlich vnd rüch zu
 vns kumen auf vnser ere
 vnd auf vnser trew. wam
 wir vns mit verwundren
 mügen wie du auf kume
 pist vnd der poten ware
 sibben die sy nach in santn
Da ioseph den brief glas.
 da lobt er got das die iu
 den mit waren ze lundenan
 in worden vnd nam die sy
 ben poten hm haym in sem

haus. vnd des andren
 tags rait er hüntz irim
 vnd da die iuden vnom
 en das ioseph kume was
Da gengen sy gegen in
 mit grossen froden. Vnd
 enphiengen in gar fleis
 dich vnd erlichen vnd
Mycodemus nam in mit
 trewen hm ham in sem
 haus. Vnd des andren
 tags nam in Amas vnd
 Cayphas vnd nicodemus
 vnd sprachen ere got
 vnd sag vns des wir
 dich fragen wir habn
 dir gehaß darumb das
 du ihm begrübest. **D**a
 viengen wir dich vnd
 schlussen dich vest em
 vnd vns kan mit vrun
 dren wie du auf kumen
 pist vnd sem in grossen
 forchten gewesen hüntz
 das wir dich gesehn ha

ben. Nun tu vns kund durch
got wie die geschehen
sey. **J**osep antwort vnd
sprach da ir mich fiengt
an dem freitag aubent
da sach ich am sampl
tag ihm als am schem
ams grossen liechtz vn
vor forcht viel ich my
der auf die erden. **D**a
nam er mich bey d'hand
vnd hieb mich auf von
der erden vnd begos
mich mit daw. vnd truck
net da mein anlutz vn
kust mich vnd er sprach
zu mir myn war vnd
sich wer ich bin. da sach
ich vnd sprach her du
pust helyas **D**a sprach
er zu mir ich pm es mit
helyas ich bin es ihs.
des leichna du begru
best. **D**a sprach ich zu

im nun zaig mir das grab
da ich dich em leget. **D**a
nam er mich bey der hand
vnd furt mich an die statt
da ich in begraben het vnd
zaigt mir den zendel vnd
das tuch da ich sem haupt
em gewunden het **D**a er
kint ich das es ihus was
vnd zehant an pet ich in
vnd sprach gelegend seistu
der da kume ist in vnser
herzn namen. **D**a nam
er mich by der hand vnd
furt mich hyn haym in aro
mathia vnd sprach zu
mir gee auf deme hawtz
mit huintz an den xl. tag
wann ich gee zu meinen
iungern. **D**a das der iu
den fursten vnd ir maister
schaft vnd ander priester
horten. **D**ie erstumten
vnd vielen auf die erdn
als die toten. vn sprachyn

zü in selber was ist diez
 groß zaichen das an de
 iudischen volck ist gesche
 hen. wir erkenne thus va
 ter vnd müter wol. **D**a
 sprach am leuit ich han
 erkant sem geschlecht
 das sy got geforcht hab
 en vnd das sy zü allen
 zeiten got gelobt vnd
 geert haben mit nem
 gebet in dem tempel. **Vn**
 sagt von symeone der
 ihm in kyndes weis an
 den armen name vnd von
 in weissagt als vor ver
 numen ist. **D**a sprach
 die iuden all mit am an
 der. wir sullen nach den
 armen manen senden die
 des iehent. Das sy ihm
 auf dem ölperg bey sem
 iungern gesehen habn
Die kamen ze hand da

fragtent lys aber. **S**y
 antwurten mit ainē mude
 vnd sy sprachten got lebt
 wir sachen ihm offem
 lich by seme iungern of
 dem ölperg vnd sachen
 in of zü hmelstaren. da
 schieden sy **A**mas vnd
 Kayphas von am ander
 vnd fragten aber ieden
 besunder. **D**a sprach
 sy aber als vor sy heten
 ihm gesehen auf zehm
 elstaren. **D**a sprach aber
Amas vnd **K**ayphas vn
 ser ee das recht hat das
 in swayer oder in treyer
 mund zuicknus gesten
 sol das mans gelaub
Nun was sprechn wir nun
Der selig **E**noch ward en
 zuckt allam nun mit gots
 wort. vnd des seligen
Moyles grab vndet nye
 mant. man vndet auch

mit das helias tod sey.
so ist ihus pylato geant
wurt vnd ist gegaufelt
vnd mit doren gekrönt
vnd mit amē sper durch
stochen vnd an de holz
gekrüzigot vnd ist tod
Vnd der erber man io
seph hat in begraben
in sem grab. vnd dan
nocht spricht iosep er
hab in lebendigen ge
sehen so sprechen auch
dise trey sy haben yn by
sime ungeren auf dem
ölperg gesehen vnd sy
zehmel geuaren. Da
stond iosep auf. Vnd
sprach zu Anna vnd
Cayphan ewch wundt
des das ir gehört habt
Das ihus zehmel lebē
diger auf gefaren sey
er hat halt vil ander
toten erküct von dem

tode die mit sampt in er
standen sind auf den grü
bern vnd sind manigem
menschen erschmen in der
statt xlm. Vnd dauon so
hört mich wir wissen all
wol. das der hoch priester
symeon ihm in sem hend
nam da er noch am kynd
was. Vnd der selb symeon
het zwen sin die sind tod
Vnd wir waren alle bey
rem tode. Nun get vnd
schawet ir greber die sind
offen wann sy sind erstan
den vnd sind in der statt
Aromathia vnd lebent.
vnd sind mit am and an
rem gepet. man hört wol
das sy rüffent sy redent
aber mit nyemat. sy schwey
gent als die toten. Nun
kumet da hin oder sendt
nach in Vnd pringent sy
her ob sy velleicht ewch
sagent von ir verstend vn

von gots tauigen des waren
 die iuden alle fro vnd gieng
 en da hin. **A**nnas vnd **C**ap
 phas vnd **n**ycodemus vnd
 ioseph vnd **g**amaliel vnd
 teten war vnd finden ir mit
 nren grebn. **D**a furen sy
 hincz **A**romathia da fundn
 lys an nem gebet. **n**yd kine
 ent sy kusten sy mit grossen
 euen vnd firtens mit in hirtz
 wlm vnd giengen in den tem
 pel. vnd schlussen die thur
 vast nmerhalb zu vnd na
 en das rodal in ir hend vn
 paten sy vnd beschwuren by
 dem lebendigen got mit ma
 nigen starcken Worten das
 sy in sagten wie sy von dem
 tode erstanden waren da
 die selben leontius vnd car
 mus erstanden waren die
 beschwerung horten. da
 erzittrot ir leib vnd wur
 den betrubt vnd seunfzigo
 ten sere vnd sachn mit am

ander auf zu hmel. **V**nd
 sy machten das hailigen
Criuz zachen mit nem
 vnger auf ir zungen vn
 zehand redten sy bed vn
 sprachen geben vns schrib
 zewig. iedlichm besund'
 so wellen wir schreiben
 was wir in yener welt ge
 hort vnd gesehen habn
 das gab man in zehand.
 lassen sy nyder vnd schri
 ben. **V**nd wie oder was
 sy schriben das werdent
 ir hernach vnemen. die
 selben seligen herren. **l**eon
 tius vnd **C**armus huben
 also anand schriben. **D**ie
 got **i**hu **x**p*e* du pist der
 toten verstend vnd auch
 ir leben. **g**imm vns zew
 den dem tauigen durch
 demē tode. wan wir by
 dir vnd mit dir beschworn
 sem. **A**uch hastu demē
 knechten enfolchn ne
 mant zelagen die tau
 gen demer götlichn ma
 gen kraft die du in der

helle begangen halt.

**Der brief den leontius.
vnd Carinus da schribn.**

Da wir mit allen vn
sern vātern vnd mit
vnsern voruodren fallen
in der tyef der vnster da
ward gahes am guldin
sun schem vnd am künig
lich licht vnd erlaucht
vff vns da frewet sich ze
hand **A**dam alles mēsch
lichs geschlechtz vater
mit allen patriarchen vñ
weyffagen vnd sprach
ditz licht ist des leben
digen vaters licht der
vns verhies semē ewigū
schem in dise welt ze sen
den vnd erscham ysaias
vnd sprach das ist das
licht des vaters von
himmel gotes sun als ich
solt vor geweisagt han
da ich noch vff erteich le
bendig was. **A**lso das
land zabulon das land

neptalm enhalb des iordans
pei dem mör am volck das
in der vnster gie das sach
am gros licht vnd die da
sind in dem reich des tods
schanden vnd vnster vff
die erschemt am licht. secht
das ist nun kumen sprach
ysaias vnd erschmen den
die da hie sytzen in der vn
ster des tods. vnd dar wir
vns also frewdten des liechtz
das vns erschmen was. **D**a
kam vnser vater symeon mit
grossen freuden. **V**nd sprach
zü vns allen **S**iet vnsern
hēn ihm xpm gotz sun. wan
ich in in mem hend enphieng
da er geboren ward kindes
weise. **V**nd der hailig gult
bezwang vnd weiset mich
das ich sprach. **N**un habn
meme augen dem hail ge
sehen das du beraitet hast
zü aller leüt gesicht am
licht zeleichten der diett.
Vnd am ere des volckis ysm

andn

hel. da das die meng aller
 hailigen erhorten da wur
 den sy aber mer fro. **V**nd
 darnach gieng aber dort
 her am amsidel in amē mu
 hen kochen den fragten
 die all. **V**nd sprachten wer
 bistu. der antwort **V**nd
 sprach ich pms iohanes
 am styme des ruffenden
 in der wüsten vnd am weis
 sag des aller höchsten.
Vnd pm in fur gangen
 vor dem anlutz sem zu
 kunft das ich beraitet sem
 weg zegen kunft des hai
 les seme volch ze antlas
 re sunden. **V**nd da ich den
 selben vf dem ertrich zu
 mir sach kumen da bezwang
 mich die kraft des hailign
 gaistes. Das ich sprach.
 secht der ist gotz lame der
 der welt re sund benimpt
Vnd da taufet ich in **i**nde

Jordan, vnd sach den hai
 ligen gaist in amer tau
 ben weise vf in kumen
Vnd ich erhört am stym
 von hnnel die sprach ditz
 ist mem sun der lieb an
 dem ich mir am geualtn
 pm. vnd als ich in in der
 welt vorgangen pm. al
 so pm ich in auch her vor
 gegangen, das ich ew
 kund mache der nu schier
 kumpt. vnd vnser hie war
 nemen wir mit sem gna
 den in diler vnster des
 tods. **V**nd da **A**dam er
 hört das er in in dem
Jordan getauft het. da
 rufft er zu seme sun der
 hies seth vnd sprach
 lieber sun sag an was
 herst du von dem engel
 sant michael da ich dich
 gelant het zu dem para
 deis das du mem haubt

da mit bestrichen hetest
da ich nun alt vnd siech
was da gieng leth hm
Vnd sprach zü den vä
tern allen da ich vnser
en hern pat bey des
Paradeis thor vmb dz
öl der parmherzikaht
da erscham mir der eng
el sant michael. vnd
sprach zü mir mich hat
got zü dir gesant vnd
sag dir du solt mit wam
en vnd piten vmb das
öle des pawms der barm
herzikaht mit dem du
dems vaters leib salbn
woltest. wann du macht
sem in kam weis gewin
en nun an den lesten
tagen wenn erfult wer
den funff tausent vnd
funf hundert vnd funf
vnd sechzig iar. **S**o
kumpt crist des leben

digen gotes sun. vnd erküdit
Adams leibe vnd ander tott
vnd wen re kumpt so wirt
er getauft in dem iordan.
vnd wenn er vl dem wasser
get so wirt er gesalbet
mit dem öl der barmherzi
kaht alle die die an in ge
laubent vnd das öl wirt
in allem dem geschlecht
die künstlich geboren wer
den von dem wasser vnd
von dem hailigen gaist
zü dem ewigen leben. **D**ar
nach so kumpt der lieb gotes
sun zetal in die hell. vnd
fürt dem vater adam in
das paradeis zü dem bän
der barmherzikaht. **V**nd
da das die hailigen **P**a
triarchen vnd **p**pheten
von adams sun also hortu
lecht da kam. **S**athan
der fürst des tods. **V**nd
sprach zü der hele. nun

berait dich helle . das du
ihm empfahest der sich rönt
 das er crist sey gotz sun .
 vnd ist doch am mensch dz
 er den tod fürcht . vñ hat
 gesprochen mem sel ist truu
 rig bis in tod der selb hat
 mir vil laids getän vnd
 hat mangen gesund ge
 macht die ich da plind .
 krum vnd aulleszig ge
 macht het vnd die ich tod
 herem zü dir pracht die
 hat er lebendig hm wid'
 vl genomen . Da antwort
 die helle . vnd sprach zü
 nem fürsten . wer ist der
 so gewaltig ist mit seme
 worten . vnd ist doch am
 mensch der den tod fürcht
 wam aller der welt her
 vnd all gewaltig die sint
 in meme gewalt die du
 mir bracht hast vnd vnd
 täng gemacht hast vñ

leit du so gewaltig bist
 Wer ist dan der mensch
 der deme gewalt mag
 wider sem . vnd doch den
 tod fürcht . ist er aber
 so gewaltig in der men
 schait so wille das er
 almechtig ist in der got
 hait vnd seme gewalt
 mag nemant wid' ge
 sem da hüt dich vor
 Wam er spricht das
 er den tod fürcht da
 mit wil er dich fahen
 So wee dir dan on
 alles ende . da antwort
 sathan der helle . vnd
 sprach sy was zweif
 fellstu vnd fürchtst die
 das du ihm empfahest
 der mem vnd dem vemd
 ist wam ich han in ver
 sücht vnd han sem alz
 volck das iudisch an
 synnen vnd an wizen

geplendet vnd han sy ge
rauzt gegen mi vnd in
zorn pracht das sy in
vil marter haben ange
legt vnd das sy in laster
lich vnd vbel erzogen
hand. das er yezund
sterben müsz so pring
ich in her das er mir
vnd dir vndertämig müs
sem. Da sprach aber
die hell. zu dem tewfel
du hast mir gesait. es
sey der der die toten
von mir genomen hat
wam ir ist vil hymen
bey mir die mir die totn
genumen haben die
weil sy noch vñ ertrich
lebten vnd das gschach
von ir selbs gewalt mit
sunder von dem götlich
en gepot vnd ir got d'
almchtig zoch sy hm
von mir nun wer ist d'
thus der mit seme wort

die toten von mir gezogen
hat. Es ist vülleicht der
lazaru wider erkückt den
ich gewaltidich innen het
der auch nun viertag in
dem grab gelegen was.
Da antwort. Sathan vnd
sprach es ist der selb ihus
da antwort die hell vnd
sprach. Ich beswer dich by
deme grossen kreisten das
du in mit her pringest wan
da ich zu der selbn zeit
hort. das wort seme ge
potz da erzittrot ich vnd
erschreck vnd alle meme
greulich ampt die wur
den mit sampt mir betrübt
vnd mochten lazaru. mit
mchten behalten er er
kückt sych als am adler
vnd das ertrich das seme
leib in het müst in leben
dig wider geben da von
wais ich das wol das der
selb ihus der ditz dng
mocht getün der starcke

got ist vnd ist am gewalti
 ger hauland des mēschlich
 en geschlechts vnd ob du
 den her pringest, so wirt
 er ledigen vnd erlesen die
 mit greülichen vnd ewign
 panden hie gepundn sind
 vnd da der tewfel vnd die
 helle mit am ander redtn
 da ward am groß stym
 als am doren vnd in der
 stym da sprachen die hai
 ligen engel die wort die
 an dem salter geschribn
 stend, **T**üt vñ r fürsten
 ewre thor. vnd ewr ewi
 ge thor entschliessent ewch
 das der künig der eren,
 hm em gie, **D**a antwurt
 die hell sam sy mit wissen
 solt. vnd sprach auch die
 wort die an dem salter
 geschriben sind. wer ist
 der künig der ern, **D**a
 antwurten die engel, **E**

ist der stardk vnd der al
 mechtig herr. **D**a sprach
 die hell. zü nem fürsten
 sathan gee hm auf, nun
 pistu mechtig so sicht
 mit dem künig der ern
 was woltestu mit mi ze
 schaffen haben vnd die
 hell sprach zü nem apt
 man schliessen vast zü
 die gräulichen thor.
 vnd schliessen hört erem
 rigel für vnd wert ew
 fast das wir mit ewig
 dich gefangen werden
 vnd das vns vnser ge
 fangen icht genomen
 werden. **D**a sprachen
 die hailigen engel mit
 am ander mit zornig
 stym tü auf helle dem
 thor das der künig der
 eren hm em gee, **D**a
 sprach dauid mit lau
 ter stym da ich leben
 diger vñ der erd was

Künig

Da weillagt ich vñ sp̄ch
als es noch an de salter
geschriben ist er hat die
erem thor zerstoßen.
vnd hat die eisyn ri
gel zerbrochen das
mül erfüllt werden.
Da sprach ysaias der
weyßlag ich hân auch
geweillagt von diser
erlösung da ich vñ erd
trich lebt es werden
erstan die tod sînd vnd
in den grebern sînd die
werden vñ sten vnd wer
den fro. die in dem ertrich
sînd wann das tau das
von vnserm heren kûpt
ist am hail. vnd du
hell wa ist dem signuht
kraft. wann vnser hr̄
zuicht hm der rylen
lande in den ewigē val.

Der rylen. **Glosa.**
lannd ist die hell
die rylen sînd die

teufel. die vnser her̄ **ih̄s**
xpus mit semē tod vber
wunden hat. vnd da die
hailigen vater vnd die
weillagen dise rede vnd
ander mang rede die sy
noch lebendig in diser welt
geweillagt heten vñ mit
freunden für gaben da kam
am stym als am starcker
dome. vnd sprach. Ir
hell fürsten tût vñ ewre
thor. vnd ewre ewig thor
der hell. entschliet ewch
vnd der ern kûng get
hm em. Da sprach die
hell. wer ist diser kûng
der eren. Er ist der kûng
der tugenden vnd der
kresten der selb ist der
kûng der ern. vnd er
hat von hymel her ab
ze tal gesehen das er
erhört das seintzen d'
die hie lang gefangen
sînd vnd von hymen löset

die kynder der totten da
uon vrame hell. tu auf
dem thor. das der eren
kuning herem gee. **D**a
kuning dauid das gesproch
en het. da kam kuning
rist der eren kuning in
menschlichem pilde vnd
erleuchtet die ewigen vni
vnd zerprach die ewigen
pande vnd nam vnser va
ter die in der vnster des
tods lassen mit seme got
lichen gewalt. **D**a er
schray die hell mit allen
ren fursten da bey die
klarheit des ewigen liechtz
sahen vnd sprach. **S**y
wer bistu so gros vnd so
klamer so diemutig vnd
so hoche ritter vnd kay
ser in der gestalt des knechtz
am wunderlich streitter
Vnd kuning der ern totter

vnd lebendig der das
Crutz totten hat vf ge
habt du pist toter in de
gab gelegen vnd ist min
lebendiger her zu dal
zu vns kumen vnd pist
min ledig vnd freye vor
aller totlichkeit vo wan
en pistu ihus am stark
mensch liecht vnd klar
on alle mal der sunden
Du pist wol der ihus
von dem vnser furst d
sathan sagt das du an
dem Crutz den ewigen
tod nemen soltest. er
hat vns nit recht von
dir gesagt zehamnd
zerret der ern kuning
mit seme gotlichen
magen kraft den gwalt
der hell vnd des tewfels
vnd des tods begrait
sathan. vnd gab in der
hell in r gewalt. **D**a
nam die hell den tewfel

sathan. iren fürsten mit
grosser vnwidigkeit vn
sprachen zü m ach fürst
der verdampfenus ge
spöt der hailigen engel
du belzenbock am schand
der gerechten was halt
du dich angenome wol
test du den ewen künig
töten vnd Cruczen sich
nun hat er vnsern star
ken kercker vnd die ewi
gen band zerbrochen
vnd nmt vnd empfürt
vns vnser gefangen
die lang vnd iämerlich
hie geklag vnd geseufft
haben. nun ist vnser
reich vber wunden vn
ir dagt wirt hie ymer
gehört die on allen
trost by vns in der mart
gewesen sind. Vnd da
die helle zü sathan al
so redet. Da sprach ih̄s

xpus der ewen künig zü d'
helle dem fürst sathan sol
ewidlich in demer venck
mus sem on alles ende.
Vnd mit der rede ward sa
thanas geworffen vnd ge
bunden ze vndrost in die
hell. vnd wirt nimmer
darus ledig nür wann
der enten Crist kumt vn
begund reichsen die sel
ben weil wirt er ledig
darumb das die welt
destet mer iämers vnd
auch vngemachs leide.
nach semer weisung vn
nach semer ler. Vnd da
sathan gepunden ward
mit der götlichen kraft
Da recket vnser her sem
hand gegen Adam. Da
sprach adam mit den frän
den die nemant erdenck
kan. O wol mir hie vnd
ymer ich sich die hant die
mich gemacht hat. Da

nam vnser her. **A**dam bey
 semer zuseem, vnd sprach
 zu im frid sey dir vnd al
 len denen kinden die recht
 gelebt haben, **D**a schreyen
 vnd sprachen die hailign
 all mit laut froden stym
 nun wol vns hult vnd
 ymermer das du zu vns
 kumen pist des wir begt
 haben in vnsern notten.
 vnd des wir in dyser vn
 ster gepiten haben das
 du vns hult an disz nacht
 vs furest vs diler klau
 en des iamers vnd vs den
 panden der noten wir
 haben lang stund vnd
 vil iare nach dir geruf
 fet mit dегlichn seinf
 zen vnd mit pitre wann
 en du pist worden am
 trost vnd am dng den
 die verczagt heten in
 den weizn vnd in de not
 ten der pitern hell. **D**a
 kmeet **A**dam fur vnsern

herren vnd petet in an
 vnd lobt in mit dem psal.
Herr ich hoch dich mit
 lob wann du mich en
 pfangen halt vnd halt
 mem vemd mit gefreiw
 of mich herz mem got
 ich han huncz dre ge
 ruff vnd du halt mich
 gehailet. **H**err du halt
 mem sel of der pittren
 hell erlest vnd halt
 mich erledigt von de
 ze tal vallenden. in de
 see. **A**lso sprachen auch
 alle die hailigen die
 da waren vnd vielen
 fur vnsern heren kus vn
 sprachen. **D**u pist vns
 kumen erleser aller
 der welt. als du vhai
 sen halt durch demer
 weissagen mund das
 hastu tugentreicher
 got erfult vnd halt
 vns erlest mit demer
 marter von dem ewign

tod. Da hüb vnser her
sem hand vñ vn macht
des hailigen krutz zauch
en vber Adam vnd vñ
die andren hailigen
alle. Vnd nam adam
bey seiner zeselem vnd
für in auf der helle
vnd die andn hailign
alle folgten in nach
mit ganczer vnd mit
hocher freuden schal.
Da sprach dauid den
psalm den er lang vor
gesprochen het. Sing
et vnserm herzn. Am
neues gesang. wan
er grosse wund mit
vns getan hat. Da
antworten die andn
hailigen alle. Vnd
sprachen dise ere ist
allen seme hailigen
Alleluia. das ist vn
ser got ewidich er
richtet vnd laitet.

vns ymer vnd ymer on
alles end. Amen. Da
nam vnser herr Adamen
bey der hand vnd antwort
in sant nichel. der für
sy all mit am ander in das
paradeis in die ewigen
gnad. Secht da entgegen
den in zwen altman die
fragten die hailigen wer
sy da weren. vnd mit tod
weren vnd doch mit sele
vnd mit leib in dem para
deis weren. Damit ant
wort der zwayer amer
vnd sprach ich pms Enoch
vnd pm mit gotz wort
da her kumen. so ist der
da by mir ist helas der
weissag der vñ amē feurm
wagen da her gefürt
ist. vnd wir empfinden
des tods noch nicht. vnd
werden also hie beleibn
vnd behalten hincz das
der endtencrist kumpt mit
dem werden wir streiten

mit götlichen zaichen vnd
 wundren der wirt vns dan
 töten ze irn vnd nach vier
 tagen er lte wir wider vn
 werden in der wolcken vf
 ze himel gefürt. Vnd da
 helyas vnd Enoch also
 redten secht da kumt dort
 her gegangen am iämer
 iger vnd vbel erzogner
 man vnd trüg am kruz
 vbet die achsel. da den
 die andren hailigen sach
 en, sy sprachn zü m wer
 pustu wann du pilt am
 recht als am schacher, nu
 was ist das das du holz
 vf der achsel tregst. Da
 antwurt er vnd sprach re
 habt war gesagt wan
 ich pm am schacher ge
 wesen vnd hān vil unpil
 licher vnd vbler dng vf
 dem ertrich getan vnd
 die iuden cruzten mich
 mit ihm. Da sach ich die
 grossenzaichen die by sem mart

geschachen vnd dauon ge
 laubt ich das er schöpfer
 da were aller geschöpft
 vnd am almechtig kung
 vnd pat m vnd sprach
 herr gedenck mem wen
 du kumpst in dem reich
 zehant erhört er mem
 gebet vnd sprach zü
 mir werlich ich sag dir
 du wirst hui by mir
 sem in dem paradeis
 vnd gab mir das zaichn
 des crutz vnd sprach trag
 das mit dir vnd gee in
 das paradeis vnd ob
 dich der engel hm em
 mit lat der des padeis
 hüter ist so zaug m
 das crutz. Vnd sprich
 zü m mich hat ihs xps
 gotes sun der also ge
 cruzigt ist her gelant
 das tet ich vnd redet al
 so mit dem engel. Da
 sprach der engel. da
 zü mir enthalt dich am

wenig weil so kumpt hē
em gegangen alles mēsch
lich geschlechtz vat' adā
mit allen seine kunden
Den hailigen vnd den ge
rechten dise wort des
schachers horten alle
hailigen patriarchen
vnd weillagen vnd
sprachē mit am' stym
gelobt vnd gelegend
Seiltu vater almechtig
herz. vnd vater der barm
herzikeit das du den
sündern so getan gena
de gegeben halt vnd
halt sy wider bracht
in die ere des paradys.
Vnd in das vnzergent
lich leben das sind die
göttlichen vnd hailigen
taugen die wir zwen
brüder leontius vnd
carmus in der helle ge
sehen haben vnd für
bas ist vns mit verheng
et gotes taugen kundt

zetun. Als vns sant michel
der hailig engel geboten
hat vnd hies vns hmtz wlm
gien. das wir kund teten vn
sers hēn ihu xpi veltend.
der vns mit sampt in vō
dem tod erkücket hat. Er
hies vns mit kayne mēschē
reden vnd das wir weren
als die stumen hmtz das
die zeit kām das vns vn
ser her' vergniet. Das wir
ew sem götliche taugen
kund teten. Vnd hies vns
vber den iordan gen. da
sey wir in getauft vnd
haben da empfangen die
weissen clauder vnd em
pfalch vns die Oster tag
zu wlm begen mit vnsern
freunden ze verkund vnser
herren ihu xpi. veltende
vnd nach den trey tagen
da wurden sy all hm ge
zucht die mit vnserem
herren erstanden waren
vnd wurden gefürt vber

den iordan ~~gan~~ vnd für
 bas hat sy nemant mer ge
 sehen das sind die taugñ
 sprach leontius vnd Car
 mus ~~dise geschrift als ir~~
~~hie vernomen habt ge~~
~~schriben heten~~ die vns
 geoffent sind des lobt vn
 sernhern ihu xpm. vnd
 büßet so erbarmet er
 sich über ew. fride sey mit
 ew von vnserm herren ihu
 xpo. der aller der welt
 hailer ist. vnd da leonti
 us vnd Carmus dise ge
 schrift als ir hie vnome
 habt geschriben heten
 Da stonden sy auf vn Car
 mus gab seme brief. Amē
 vnd Cayphe vnd gamali
 el in ir hend so gab leona
 nyodemus vnd iosephen
 seme brief in ir hend. vn
 also wurden sy v wandelt
 vnd wurden weis vn liecht
 vnd fürbas wurden sy mit

mer gesehen. da hüb
 man ir brief zu am and
 Da sach man das an
 amē brief amē büch
 staben mit mer was dan
 an dem andren. Dise
 wunder die leontius
 vnd Carmus geschriben
 heten. als sy es dort
 in yener welt in der hell
 vnd in dem paradys
 sachen vnd horteten das
 lasse man den iuden alle
 in ir schül. das nam die
 iuden gros wund. vnd
 waren auch starck wun
 der vnd zraichen. Da
 von sprachen die iuden
 werlich dise dng sind
 von got kumen vnd ge
 schehen. des sey sem na
 ewiglich gelegent vnd
 gelobt. Amen. Vnd da
 mit giengen die iuden
 all auf der schül mit
 grosser triebfal vn mit

forchten vnd iederman
gieng haym in sem hawf
Secht vnd mercht alles
das da geschach vnd das
da gesehen vnd gehört
ward in der iuden schül
Das tet in odemus vnd
ioseph pilato kund vñ
pilatus schraub alles das
die iuden vnserm hñ
heten getan an amē of
fen brief in semer schran
vnd darnach schraub pi
latus auch amē brief
vnd sant den hintz Rom
dem kaiser Tyberio vnd
sprach es ist newlich
geschehen vnd hān es
auch selbs wol gesehn
das in die iuden durch
neid ertöt haben vnd
heten doch an ir geschrift
vnd habens auch noch
das in got amē hailign
sun wurd senden von hi
mel der pilich ir künig

hies vnd der wer in ver
haulet das er von amer
magt geboren wurde vf
dise welt. Da der selbig
iuden künig kame, Da
ich in iudea künig was
vnd da sy sachen das er
die plinden gesehen macht
vnd die vllszigen ram
vnd die siechen gesund
vnd die tewfel vf den leu
ten traibe vnd die toten
erkückt vnd das er den
wunden gebot vnd das er
vf dem mer mit trucken
füllen gieng. vnd das
in alles voldt gotes sun
namt in iudea das was
der iuden fürsten zoren
vnd viengen in vnd ant
wurten in mir vnd iahen
er wer am zaubrer vnd
het ir ee zerprochen.
Da wont ich dem wer
also vnd hies in mit gai
selen schlachen vnd ant

wurt in den iuden, Also
 das sy teten mit in was
 sy wolten, Da crüzigot
 ten sy in vnd da er be
 graben ward da sagten
 sy hüter zü dem grabe,
 Vnd da man ritter zü
 dem grabs hüter, Da er
 stond er an dem trette tag
 nun was der iuden boß
 hait so gros das sy den
 hüttern güte gaben, vñ
 sprachen zü in ir sült
 sprechn dem iunger habn
 in verstolen das habt ir
 verschlaffen, da aber die
 selben hüter empfangen
 heten da mochten sy die
 warhait mit verschweig
 en Vnd sagten was da
 geschehen was vnd sy war
 en halt gezuigen das
 er erstanden wer, Das
 heten sy gesehen vnd
 heten güte von den iuden

genommen, das sy ver
 schwigen solten, Das
 han ich darumb ewim
 kaiserlichn gewalt kunt
 getan das yemant and's
 werde betrogen mit der
 iuden vnwarhait, Vnd
 das es yemant dar für
 habe, das man der iu
 den lug glauben sülle,
 Hie ist zemercken wie
 die gestalt vnsern hün
 gen rom ist kumen.

Hie ist zemercken
 wie die gestalt
 vnd zaichen
 vnsern herren antlütze
 von irin gen rom kum
 en ist vnd wie dem tod
 an den verfluchten iu
 den gerochen ward,
 vnd was auch zaichen
 geschehn ee das irin
 gestört ward ir habt
 wol vnomen das pila
 tus dem offem brieff.